

Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.

Einer der attraktivsten Panzerwelse

Aus Peru stammen die sogenannten Leuchtstreifenpanzerwelse, die einen stark metallisch leuchtenden Streifen auf dem Rücken zeigen. Neben den orange gestreiften CW010 stellen die grün gestreiften CW009 die attraktivste, aber leider auch kostspieligste Form dar. Die Codenummer CW009 wurde an diese Art aus der Verwandtschaft des Metallpanzerwelses vergeben, da sie noch unbeschrieben ist. Sie stammt aus Schwarzwasserflüssen im Einzugsgebiet des Río Ucayali, ist jedoch bezüglich ihrer Ansprüche recht anpassungsfähig. Die 5-6 cm groß werdenden Fische lassen sich bei 22-26 °C gut in Leitungswasser pflegen. Zur Vermehrung empfiehlt sich jedoch Weichwasser.



© Ingo Seidel
Neon-grüner Metallpanzerwels (*Corydoras* sp. „CW009“)

Wildfänge des Pfauen-Prachtschlangenkopfes

Aus Myanmar erhielten wir vor kurzer Zeit Wildfangexemplare einer der schönsten Schlangenkopffischarten. Der Pfauen-Prachtschlangenkopf stammt aus dem Oberlauf des Kyeinthali Chaung im Bundesstaat Rakhine. Die Art erreicht eine Länge von etwa 30 cm und ist damit noch gut in größeren Aquarien zu pflegen. Sie soll in der Natur schnellfließende kühlere Gewässer bewohnen und sollte dem entsprechend bei 18-24 °C gepflegt werden. Weiches bis mittelhartes Wasser mit einem etwa neutralen pH-Wert ist für die Pflege ideal, aber auch härteres Wasser wird gut vertragen. Schlangenkopffische benötigen kräftiges Futter, lassen sich aber gut mit Frostfutter ernähren.



© Enrico Richter
Wildfangexemplare von *Channa pulchra* aus Myanmar



© Ingo Seidel

Ein seltener *Peckoltia* aus dem Rio Madeira

Aus dem Rio Madeira in Brasilien erhielten wir einen sehr hübschen und seltenen Vertreter der Zwergschilderwelse der Gattung *Peckoltia*. Wir denken, dass es sich dabei um den aus dem Bundesstaat Rondônia, durch den der Rio Madeira fließt, beschriebenen L 209 handelt, von dem bislang nur die Abbildung eines halbwüchsigen Exemplars bekannt ist. Charakteristisch für unsere Tiere sind sich kontrastreich abhebende dunkelbraune Wurmlinien. Die Männchen sind bei unseren bereits 11-14 cm großen Tieren an dem stark beborsteten Schwanzstiel gut zu erkennen. Die Art sollte bei 25-29 °C vorzugsweise in weichem bis mittelhartem Wasser gepflegt werden. *Peckoltia* sind Allesfresser, die recht gut mit Futtermitteln ernährt werden können.



Madeira-Peckoltia (*Peckoltia* sp. L 209)

Die Ghost-Sumatrabarbe – eine neue Zuchtform

Aus Sri Lanka erhielten wir sehr schöne Nachzuchtstiere einer neuen Zuchtform der Sumatrabarbe, die als „Ghost“ bezeichnet wird. Bei dieser hübschen Variante fehlen die für die Wildform charakteristischen dunklen Binden. Stattdessen zeigt sie diese in einem zarten metallischen Grün. Natürlich stimmt die Ghost-Sumatrabarbe bezüglich ihrer Ansprüche und im Verhalten völlig mit der wildfarbigen Sumatrabarbe überein. Auch bei ihnen handelt es sich um gesellige Fische mit einem starken „Spieltrieb“, die in nahezu jedem Wasser gepflegt werden können. Die Tiere bevorzugen eine leichte Strömung und fühlen sich bei 22-27 °C wohl.



Die Ghost-Sumatrabarbe

Nachzuchtstiere des Leopardgeckos

Regelmäßig erhalten wir von Züchtern und zoologischen Einrichtungen auch Nachzuchten von Reptilien. Vor allem Bartagamen und Yemen-Chamäleons haben wir von Zeit zu Zeit im Angebot. Derzeit haben wir sehr schöne Nachzuchten von Blauen Stachelleguanen (*Sceloporus cyanogenys*) und Leopardgeckos (*Eublepharis macularius*) anzubieten. Die Leopardgeckos haben eine Länge von 7-9 cm und sind überaus kontrastreich gefärbt.

Leopardgeckos sind Bewohner der Steppenlandschaften Asiens und von der Türkei bis nach Bangladesh verbreitet. Sie erreichen eine Länge von bis zu 30 cm und lassen sich gut mit Futterinsekten (Heimchen, Grillen, Heuschrecken etc.) ernähren. Im Alter ernähren sie sich sogar von Kleinsäugetern (z.B. Mäuse).



Junger Leopardgecko (*Eublepharis macularius*)



Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage www.aqua-global.de! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.

aqua-global Zierfischgroßhandel

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: info@aqua-global.de

www.aqua-global.de

Amtsgericht Frankfurt
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

Bankverbindung:

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

Geschäftsführung:

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.